

SKID-Grundregeln (DO's AND DONT's)

- DO:** Geben Sie dem Betroffenen vor Beginn eine kurze Erklärung über den Zweck des Interviews.

DON'T: Entschuldigen Sie sich nicht dafür, ein strukturiertes Interview durchzuführen. (Sagen Sie etwa nicht: "Ich muß diese Fragen vorlesen. Die meisten werden nicht auf Sie zutreffen. Ertragen Sie es gemeinsam mit mir". "Ich muß dieses standardisierte Interview durchführen"). Wenn das SKID richtig angewendet wird, ist es ein klinisches Interview und bedarf keiner Entschuldigung. Die sehr kurze Einleitung im SKID-Überblick reicht in der Regel aus.
- DO:** Verwenden Sie den "Überblick" dazu, die Problemeinschätzung des Probanden zu erfahren. (Der Überblick kann auch zum Sammeln von spezifischen Informationen verwendet werden, die für bestimmte Untersuchungen notwendig sind und nicht durch das SKID abgedeckt werden z.B. Familiengeschichte.

DON'T: Fragen Sie im Überblick nicht nach spezifischen Symptomen, die in späteren Abschnitten des SKID erfragt werden.
- DO:** Verschaffen Sie sich am Anfang des Interviews einen ausreichend großen Überblick über die derzeitige Störung, um den Kontext zu verstehen, in dem sich die Störung entwickelt hat.

DON'T: Stürzen Sie sich bei dem oberflächlichen Überblick über die derzeitige Störung nicht in spezifische Fragen über Symptome. Dies verlängert das Interview und macht bei den strukturierten Fragen später Probleme!